

Pilgerreise - Österreich

Hauptverkehrsmittel: Bus

Wachau – Pilgerreise für Ehrenamtliche der Erzdiözese München-Freising

Für die Ehrenamtlichen der Erzdiözese München-Freising bietet Peregrinatio eine Fahrt in die malerische Wachau an. Neben Naturschönheiten und Wallfahrtskirchen gibt es in der Donau-Region zahlreiche sehenswerte Klöster.

Reiseverlauf

1. Tag - 26.03.2019: Anreise

Abfahrt von München mit dem Bus gegen 7.30 Uhr. Wir fahren über den Irschenberg und passieren das Südufer des Chiemsees. Im Nordosten von Salzburg liegt mit grandiosem Blick auf die Stadt und das umliegende Gebirgspanorama die Wallfahrtskirche Maria Plain. Bereits seit dem 17. Jh. ist sie ein beliebter Wallfahrtsort, und die Familie Mozart ließ hier häufig Messen lesen. Wir feiern unseren Eröffnungsgottesdienst und fahren anschließend weiter zum barocken Stift Kremsmünster. Seit 777 leben, beten und arbeiten hier Benediktinermönche. Die beeindruckende Barockanlage mit ihrer berühmten Sternwarte erwartet uns mit Kunstschatzen, wie dem Tassilo-Kelch, ihrer Bibliothek, dem Fischkalter und dem Kaisersaal. In Krems am östlichen Ende der Wachau beziehen wir am frühen Abend unser Hotel.

2. Tag - 27.03.2019: Krems, das Tor zur Wachau

In Krems begegnet man der mehr als 1.000-jährigen Geschichte auf Schritt und Tritt – auf Straßen und Plätzen, in Klöstern und Kirchen (z.B. die Göttweiger Hofkapelle), Bürgerhäusern und Wehrbauten (z.B. die Gozzoburg). Wir lernen die verschiedenen Gesichter der Stadt, die zum UNESCO-Welterbe der Kulturlandschaft Wachau gehören, bei einem Rundgang kennen. Nachmittags begeben wir uns zum Augustiner-Chorherrenstift Klosterneuburg nördlich von Wien. Ein Rundgang führt uns über den mittelalterlichen Kreuzgang in die Leopoldskapelle, in welcher der bedeutende Verduner Altar zu sehen ist, und in die Stiftskirche. Hier feiern wir unseren Gottesdienst. Das Abendessen nehmen wir in einem urigen Heurigen-Restaurant in Krems ein.

3. Tag - 28.03.2019: Göttweig, das österreichische Montecassino

Vormittags erreichen wir südlich von St. Pölten das wunderschöne gotische Zisterzienserstift Lilienfeld, den größten mittelalterlichen Klosterbau Österreichs. Wir feiern zunächst einen Gottesdienst und entdecken im Anschluss während einer Führung u.a. den prächtigen Kreuzgang, den Kapitelsaal, das neugotische Brunnenhaus, das Laienbrüderdormitorium und die barocke Bibliothek mit ihren prunkvollen Deckenfresken. Am Nachmittag erwartet uns das Benediktinerstift Göttweig (UNESCO-Weltkulturerbe), welches unübersehbar auf einer Anhöhe thront. Die barocke Pracht und Schönheit des Klosters wird Sie staunen lassen! Anschließend besuchen wir eine Wachauer Marillenfamilie: wir besichtigen ihren Gewölbeweinkeller und die Edelbrennerei „Wachauer Marille“, verkosten Wein und Marillen und stöbern im Genuss-Hofladen.

4. Tag - 29.03.2019: Malerisches Donautal

Am Vormittag bummeln wir durch das romantische Städtchen Dürnstein, die sogenannte „Perle der Wachau“, mit seinem markanten blau-weiß gefärbten Turm der Stiftskirche. Gelegenheit zu einem Spaziergang zur Ruine Dürnstein, wo der Legende nach Richard Löwenherz gefangen gehalten wurde. Nachmittags Fahrt in den Nibelungengau zur Schmerzhafte Gottesmutter von Maria Taferl, einem der bekanntesten Wallfahrtsorte Österreichs. Wir besichtigen die Basilika in üppigem Barockschmuck, feiern die Hl. Messe und genießen herrliche Ausblicke.

5. Tag - 30.03.2019 Rückreise

Den letzten Reisetag beginnen wir mit der Feier eines Gottesdienstes in der Wehrkirche St. Michael in Weissenkirchen, der Mutterkirche der Wachau. Bevor wir die Heimfahrt antreten, widmen wir uns noch dem Augustiner-Chorherrenstift St. Florian. Eingebettet in die sanfte Landschaft des oberösterreichischen Voralpenlandes wurde es über dem Grab des hl. Märtyrers Florian gegründet. Wir lassen uns von der mächtigen Basilika mit der berühmten Bruckner-Orgel beeindrucken und wandeln durch weitläufige Gänge und sehenswerte Prunkräume, wie den Marmorsaal, die altherwürdige Bibliothek mit ihren raumhohen Bücherregalen und dem Deckenfresko von Bartolomeo Altomonte sowie die wunderschönen Kaiserzimmer. Nach einem Mittagessen fahren wir vorbei am Mondsee, Salzburg und Chiemsee und kehren am frühen Abend wieder heim nach München.

Termine & Preise

Leistungen

- Fahrt im modernen 3- oder 4-Sterne-Reisebus mit WC der Firma Wiesheu
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC im Standorthotel Unter den Linden in Krems
- Halbpension, davon einmal Abendessen in einem Heurigen
- Wein- und Marillenverkostung
- Eintrittsgelder
- Geistliche Begleitung und bp-Reiseleitung ab/bis München sowie örtliche Führungen in den Klöstern und im Marillengut (alle deutschsprachig)

Reisedokumente : Personalausweis oder Reisepass

Impfungen : keine Impfungen vorgeschrieben

Diese Angaben beziehen sich auf die Erfordernisse für deutsche, österreichische und Schweizer Staatsbürger ohne Berücksichtigung persönlicher Umstände. Bei anderen Staatsbürgerschaften bitten wir um Angabe bei Ihrer Buchung, damit wir Sie vor Vertragsschluss informieren können.

Die **Mindestteilnehmerzahl** für diese Reise beträgt **25 Personen**. Wird diese nicht erreicht, kann das Bayerische Pilgerbüro gemäß AGB bis 21 Tage vor Reiseantritt die Reise absagen.

Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:

Grundsätzlich aus unserer Sicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet

Veranstalter : Bayerisches Pilgerbüro e.V.